








Zeichenerklärung

-  Berichtspflichtige Fließgewässer
- Kilometrierung nach pt_hydromorph_3_4_kt
-  Grenzen der Planungsabschnitte
-  Gebiet des GEK Karthane
-  Potentiell natürlicher Gewässerentwicklungskorridor

Planungsgrundlagen zur Reduzierung der physikalischen-chemischen Belastungen im Rahmen eines Nährstoffreduzierungskonzepts



Punktquellen (mit pressure-type code)

-  Regenwassereinleitung (p1)
-  sonstige Einleitung - Teichauslässe, private Einleitungen, Sonstiges (p1)
-  Kommunale Einleitung - ohne P-N Elimination (p8)

Diffuse Quellen (mit pressure-type code)

-  Festgestellte Drainagen (p21)




Wasserentnahmen (mit pressure-type code)

-  Wasserentnahmen für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht (p31)
-  sonstige Entnahmen: für Teiche in Haupt- und Nebenschluss (sonstige oder aufgelassene Nutzungen) (p41)

Hinweis:






Die GEK-Planung empfiehlt im Rahmen ihrer Hinweispflicht weitere Maßnahmen im Rahmen eines Nährstoffreduzierungskonzepts. Diese sind in den Maßnahmenblättern für die einzelnen Planungsabschnitte genannt.

Entwicklungsbeschränkungen







-  geringe Flächenverfügbarkeit, Hochwasserschutzansprüche (Ortslagen/Landwirtschaft)
-  Vorflutansprüche
-  Bewässerungsfunktion (bewegliche Staubauwerke)

Maßnahmenplanung

Maßnahmen an nicht durchgängigen Bauwerken

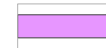


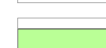

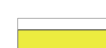
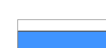




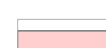



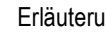



-  Durchgängigkeit herstellen, Priorität "unabdingbar"
-  Durchgängigkeit herstellen, Priorität "hoch"
-  Durchgängigkeit herstellen, Priorität "mäßig"
-  Durchgängigkeit für Fischotter herstellen
-  Durchgängigkeit nachrangig - keine Herstellung der Durchgängigkeit

Maßnahmen am Fließgewässer (Punkt Darstellung)

-  M 61_01 Stauziel zur Gewährleistung des Mindestabflusses neu definieren / festlegen
-  M 61_02 Wasserentnahme einschränken oder unterbinden
-  M 61_04 Mindestabfluss an Ausleitungsstrecke festlegen / überwachen
-  M 61_06 Wasserüberleitung einrichten / optimieren
-  M 69_07 Umgehungsgerinne anlegen
-  M 501 / 508 Konzeptionelle Maßnahme

Maßnahmen am Fließgewässer (Bänderdarstellung)

Maßnahmengruppen

-  70_01 Gewässerentwicklungskorridor ausweisen
-  70_02 Flächenerwerb für Gewässerentwicklung
-  70_03 Nutzungsänderung im Entwicklungskorridor
-  70_05 Gewässersohle anheben
-  70_07 Ufersicherung rückbauen
-  72_04 Uferlinie punktuell brechen
-  72_08 naturnahe Strömunglenker einbauen
-  71_02 Totholz fest einbauen
-  71_03 naturraumtypisches Substrat einbringen
-  72_07 natürliche Habitatelemente einbauen
-  72_01 Initialgerinne anlegen
-  72_02 Wiederherstellung Altverlauf
-  73_01 Gewässerrandstreifen ausweisen
-  73_05 Initialpflanzung für standortheimischen Gehölzsaum
-  73_10 Verhalten im Gewässerrandstreifen regeln
-  74_02 Sekundäraue anlegen
-  74_03 Sekundäraue entwickeln
-  79_01 Gewässerunterhaltungsplan anpassen
-  79_02 Gewässerunterhaltung stark reduzieren
-  501 / 508 Konzeptionelle Maßnahme


Maßnahmenplanung, textliche Darstellung auf Planungsabschnittsbasis

Erläuterung der Farbgebung

Planungsabschnittsname		Priorität: unabdingbar
		Priorität: hoch
		Priorität: mäßig
Bewirtschaftungsziel		Zieltyp
Signifikante Belastung	EMNT-ID	Maßnahmenbezeichnung
		Einzelmaßnahme der Kategorie „Erhalt“
		Einzelmaßnahme der Kategorie „Entwickeln“
		Einzelmaßnahme der Kategorie „Sanierung“
		Einzelmaßnahme der Kategorie „tiefergehende Studie, Kontrolle“

Hinweis:

Die Einzelmaßnahmen sind auf der Gewässerachse stationiert. Diese sind in den Maßnahmenblättern für die einzelnen Planungsabschnitte genannt.





LAND BRANDENBUR

Landesamt für
Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz
Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Karthane

Karte 7.1: Maßnahmen und Prioritäten,
Legende

M 1:20.000

Bearbeitung: "ARGE GEK-Karthane"

Stand: April 2013

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.
Nutzung mit Genehmigung Nr. GB-G I/99
Topographische Karte 1:25.000/Normalausgabe, Bezugssystem: ETRS 89

Blattübersicht

